

Einstellung VendaProfit per Fahrplanwechsel 2027

Das Rabatt-Programm VendaProfit wird ab dem Fahrplanwechsel 2027 (13. Dezember 2026) nicht weitergeführt. Ausschlaggebend sind die geringe Nachfrage sowie die hohen Investitionen, die für eine Weiterführung des Angebots notwendig wären. Die bisher für VendaProfit eingesetzten Mittel können künftig breiter zugunsten der Fahrgäste eingesetzt werden und dazu beitragen, die allgemeine Tarifierhöhung im öffentlichen Verkehr im Kanton Graubünden tiefer zu halten.

Rabatt-Programm VendaProfit

Das Rabatt-Programm VendaProfit ist die Nachfolgelösung des seit 1997 bestehenden ChipCard-Systems, das als Sonderlösung für regionale Vergünstigungen entwickelt wurde. Mit VendaProfit erhalten Fahrgäste in den Tarifverbünden Davos, Transreno und engadin mobil Vergünstigungen auf ausgewählte Billette. Diese werden auf dem SwissPass hinterlegt. Der Kauf erfolgt am VendaAutomaten mit dem persönlichen SwissPass und einem Kundenkonto.

Neubeurteilung und Entscheid

Der Kanton Graubünden finanziert die mit VendaProfit gewährten Tarifierleichterungen seit dessen Einführung aus öffentlichen Mitteln. Um sicherzustellen, dass diese Mittel zielgerichtet eingesetzt werden und dass damit ein nachhaltiger Nutzen für die Kunden des öffentlichen Verkehrs erzielt wird, hat das Amt für Energie und Verkehr die Nutzung von VendaProfit überprüft.

Im Rahmen dieser Prüfung hat sich gezeigt, dass VendaProfit sich nicht als Produkt mit breiter Nachfrage etablieren konnte und dass damit einzig ein vergleichsweise kleiner Kundenkreis erreicht werden konnte. Gleichzeitig würde eine Weiterführung aufgrund der anstehenden Änderungen bei SwissPass Pay erhebliche Neuinvestitionen erfordern. Angesichts der begrenzten Nutzung sind diese zusätzlichen Kosten nicht gerechtfertigt.

Mit der Einstellung von VendaProfit können die bisher dafür eingesetzten Mittel künftig breiter zugunsten der Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs im Kanton Graubünden eingesetzt werden. Sie tragen dazu bei, die allgemeine Tarifierhöhung tiefer zu halten. Gleichzeitig werden Sonderregelungen reduziert und die Tarife für die Fahrgäste vereinheitlicht.

VendaGO im Transreno-Gebiet

Parallel dazu wird das Ticketsystem Venda weiterentwickelt. Ab November 2026 steht im gesamten Tarifverbund Transreno zwischen Landquart und Rhäzüns die neue «Tap-in/Tap-out»-Funktion VendaGO zur Verfügung. Sie vereinfacht den Ticketkauf zusätzlich. Die Fahrgäste halten beim Ein- und Aussteigen ihr Zahlungsmittel an den VendaAutomaten. Die Fahrten werden über den Tag gesammelt. Am Tagesende ermittelt das System automatisch das passende Ticket – Einzelfahrten oder Tageskarte – und verrechnet dieses. VendaGO funktioniert mit allen gängigen Debit- und Kreditkarten. Ab Sommer 2027 kann zudem die neue SwissPass PrePay-Karte verwendet werden.

Für Kundenrückfragen:

Bus und Service AG
Sascha Streule | Leiter Kundenservice
Comercialstrasse 20 | 7000 Chur
T +41 81 254 56 67
sascha.streule@bus-ag.ch

Auskunftspersonen:

Rhätische Bahn AG

Michael Kistler | Leiter Vertriebsmanagement

Bahnhofstrasse 25 | 7001 Chur

T +41 81 288 65 86

michael.kistler@rhb.ch